

Der etwas andere Maiumzug:

Auf Spurensuche in Stadt und Festung Königstein

Worum es geht

Mit der Veranstaltung „Der etwas andere Maiumzug“ wird den Menschen in und um Königstein die Rolle der Festung Königstein als Jugendwerkhof in der DDR näher gebracht und sie kommen zu ihren Erinnerungen miteinander ins Gespräch.

Die Veranstaltung wird in drei Teilen durchgeführt:

1. *Lebendige Bibliothek* zu den persönlichen Erinnerungen der Menschen an das Leben in der DDR
2. Gemeinsamer Spaziergang auf die Festung Königstein
3. Besichtigung der Ausstellung zum Jugendwerkhof

Zielgruppe der Veranstaltung sind Schüler/-innen der Oberschule Königstein, ihre Familienangehörigen sowie weitere Königsteiner/-innen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen möchten.

Die Teilnahme ist auf ca. 30 Personen begrenzt. Anmeldung bei:

Juliane Dietrich unter Tel: 0177 60 90 254, juliane.dietrich@weltbewusst.net



Was ist eine „Lebendige Bibliothek“?

Die Lebendige Bibliothek orientiert sich an herkömmlichen Bibliotheken, jedoch sind die Medien keine Bücher, sondern Zeitzeuginnen und Zeitzeugen mit besonderen Erfahrungen. Sie stellen sich mit ihrer Geschichte den „Lesenden“ zur Verfügung und laden zum Gespräch ein.

„Bibliothekar/-innen“ heißen die Teilnehmenden willkommen und helfen ihnen bei der Auswahl eines passenden „Buches“.

Termin & Ort:

9.5.2019, Beginn: 9 Uhr

im Malerwinkel e.V., Mühlgasse 4, 01824 Königstein

Die Veranstaltung endet gegen 14 Uhr auf der Festung Königstein, ein Bustransfer zurück zur Stadt Königstein wird organisiert.



F. 2+3: © Festung Königstein gGmbH

Die Veranstaltung wird von weltbewusst e.V. und der Festung Königstein durchgeführt im Rahmen des geförderten Projekts „LebensWerte Sächsische Schweiz – Lebendige Bibliotheken im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“.